

# Fotoprotokoll Arbeitsgruppensitzung

LAG WESTRICH-GLANTAL, 21.02.2018



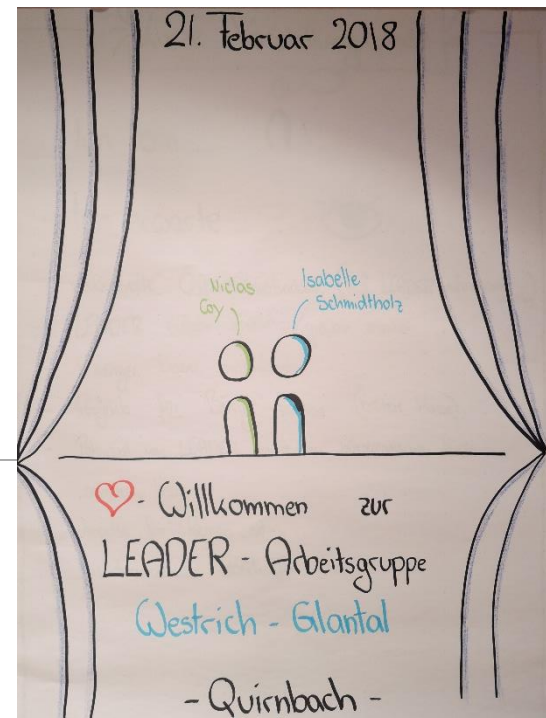
Das Regionalmanagement wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

# Begrüßung



# Agenda

---

- 18:00 Uhr      Begrüßung
- 18:20 Uhr      Impuls  
„Handlungsfelder und Ziele der LAG Westrich-Glantal“
- 18:50 Uhr      Arbeitsphasen
- Kartenabfrage „Ziele des Regionalforums“*
- Priorisierung „Leitthema des Regionalforums“*
- 19:50 Uhr      Verabschiedung



# Vorstellungsrunde

---



# Meine Erwartungen....

Kurze Vorstellungsrunde

- Ich bin ... 
- Ich erwarte ... 
- verbesserte Öffentlichkeitsarbeit (Auf LEADER aufmerksam machen)
- LEADER einfach verstehbar/griffbar machen
- Mitbürger besser miteinander
- Projekte für Bürger finden (breitere Masse)
- Potenzial von LEADER nicht an bürokratischer Hürden scheitern lassen
- Impulse für <sup>ganze</sup> Region setzen
- Kirchturmdenken abschaffen

© Inesland



# Handlungsfelder und Ziele der LAG Westrich-Glantal „Wie kann die Arbeitsgruppe unterstützen?“

---



# Handlungsfelder und Ziele der LILE

---

## **Nachhaltiges Wirtschaften vor Ort – intelligent und flexibel**

- Gewerblich, infrastrukturelle Weiterentwicklung
- Vermarktung des Gewerbestandortes
- Vernetzung der wirtschaftlichen Akteure zur Bildung/ Stärkung einer regionalen Wertschöpfungskette
- Erhalt und Erwerb von Fach- und Nachwuchskräften
- Produktion und Nutzung regenerativer Energien

# Handlungsfelder und Ziele der LILE

---

## Leben in zukunftsfähigen Gemeinden – engagiert und attraktiv

- Konzepte und Anreizsysteme zur Innenentwicklung
- Neue Versorgungslösungen für die lokale Bevölkerung, v.a. im gesundheitlichen Bereich
- Stärkung und Erhalt des Ehrenamtes
- Sensibilisierung der Bevölkerung (Verwaltung, Eigentümer, Bürger) für die Themen



# Handlungsfelder und Ziele der LILE

---

## **Naturnahe Erholung aktiv gestalten – heimatverbunden und weltoffen**

- Touristische Inwertsetzung des kulturhistorischen Erbe
- Zielgruppenspezifische und erlebnisorientierte Anpassung des Rad- und Wanderwegenetzes
- Anpassung der Gastronomie- und Hotelbetriebe an das regionale Angebot

# Ziele und Aufgaben der AG

---

## Laut der LILE

- Beteiligung am LILE-Umsetzungsprozess
- Organisation eines öffentlichen Regionalforums pro Jahr

## Und darüber hinaus

- Unterstützung der LAG bei der Umsetzung der LILE-Ziele
- Projektinitiatoren für LAG-Projekte
- Begeisterte Multiplikator für das LEADER-Programm
- Planung der jährlich stattfindenden Regionalforen

# Organisation der Arbeitsgruppen

---

- **Themenbezogene Arbeitsgruppen**
  - Nachhaltiges Wirtschaften
  - Zukunftsfähige Gemeinden
  - Naturnahe Erholung
- Zusammentreffen i.d.R. viermal im Jahr je Arbeitsgruppe
- Zusammengesetzt aus interessierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern des LAG Westrich-Glantal e.V. sowie fachbezogenen externen Experten

# Regionalforum

---

- Öffentliches Fachforum zur Einbindung der Bevölkerung in den LEADER-Prozess
- Methodische Gestaltung
  - z.B. durch Expertenvorträge, Diskussionsrunden, Projektworkshops
- Thematische Gestaltung
  - Nachhaltiges Wirtschaften
  - Lebendige Gemeinden
  - Naturnahe Erholung

14

November  
2017

## Zukunftsfähigkeit der Dörfer

Das diesjährige Regionalforum der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Pfälzerwald plus beschäftigt sich mit der Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raums und im Besonderen mit dem Gemeinwesen und der Infrastruktur ländlicher Gemeinden.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte die LAG Pfälzerwald plus die Zukunft der Region weiterentwickeln. Als eingetragener Verein fungiert die LAG als Motor des LEADER-Prozesses. Neben dem Vorstand sind dem Regionalmanagement wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern bestehen und bedarfsgerechte Themen bearbeiten. Einmal im Jahr findet das Regionalforum statt. Das diesjährige Regionalforum wird von der Arbeitsgruppe Dorferneuerung und -gemeinschaft veranstaltet. Die Arbeitsgruppe hat ein interessantes Programm zusammengestellt, welches sich mit den Herausforderungen des ländlichen Raumes beschäftigt und über individuelle Projektideen zur erfolgreichen Begegnung dieser Herausforderungen informiert.

Zu folgenden Handlungsfeldern wird jeweils ein Vorzeigeprojekt aus der LEADER-Region vorgestellt:

- › Mobilität
- › Gesundheit
- › Nahversorgung
- › Nachbarschaftshilfe
- › Miteinander der Generationen
- › Vereine

Weiter präsentiert sich das „Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Südwestpfalz“ an einem Info-Stand, an dem Sie viele interessante Projekte und Anregungen erhalten.

Moderation:  
Sandra Heckenberger, entra Regionalentwicklung GmbH

ANMELDUNG RÜCKSEITIG



## Programm

- 17:30 **Registrierung und Apfelsecco-Empfang**
- 
- 18:00 **Begrüßung**  
Manfred Kirr, stellvertretender Vorsitzender der LAG
- 
- 18:10 **„Was können wir mit LEADER bewegen?“**  
Monika Satory und Ute Weisbrod-Mohr,  
Regionalmanagement
- 
- 18:25 **„Zukunfts-Check-Dorf“ –**  
Ein Beispiel aus dem Eifelkreis  
Andreas Heiseler, Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Bitburg-Prüm und Projektmanager für den Zukunfts-  
Check-Dorf
- 
- 18:55 **WORLD-CAFÉ**  
Vorstellung von sechs Vorzeigeprojekten
- Mobilität –**  
Barrierefreiheit im ÖPNV  
Markus Heeren, Verkehrsverbund Rhein-Neckar  
GmbH
  - Gesundheit –**  
First-Responder-Hilfe  
Dominik Klingel, Feuerwehr Schmalenberg
  - Nahversorgung –**  
CAP-Lebensmittelmärkte  
Markus Matheis, Geschäftsführer
  - Nachbarschaftshilfe –**  
Taschengeldbörse in Reifenberg  
Michaela Hüther, Ortsbürgermeisterin
  - Miteinander der Generationen –**  
Angebote der Ortsgemeinde Kleinsteinhausen  
Martina Wagner, Ortsbürgermeisterin
  - Vereine –**  
„Du bist Esthal – Bürgercafé“  
Gernot Kuhn, Bürgermeister
- 
- 19:55 **Verabschiedung**  
Manfred Kirr, stellvertretender Vorsitzender der  
LAG
- 
- 20:00 **Ausklang bei leckeren Häppchen und Getränken**  
Regionale Anbieter präsentieren und bieten ihre  
Produkte auch zum Kauf an.

# Beispiele: *Pfälzerwald plus Regionalforum*

am 14. November 2017

## Programm des 1. Regionalforums „Gesundheit“

ab 18:00 Uhr

**Begrüßung** Landrätin Bettina Dickes

**Überblick zur Gesundheitswirtschaft** Dr. Lichtenberg, Gesundheitsamt

**Input zum Thema Vernetzung** Dr. Lauf, Mitglied LAG

**Gute medizinische Versorgung  
von jungen Familien im ländlichen Raum** Dr. Junkermann, Diakonie,

**Kommunale Gesundheitsregion  
– ein Beispiel aus Reutlingen** Dr. Roller, Kreisgesundheitsamt

**Schlusswort und gemütlicher Ausklang**



Beispiele:  
*Soonwald-Nahe Regionalforum*

am 06. Februar 2018

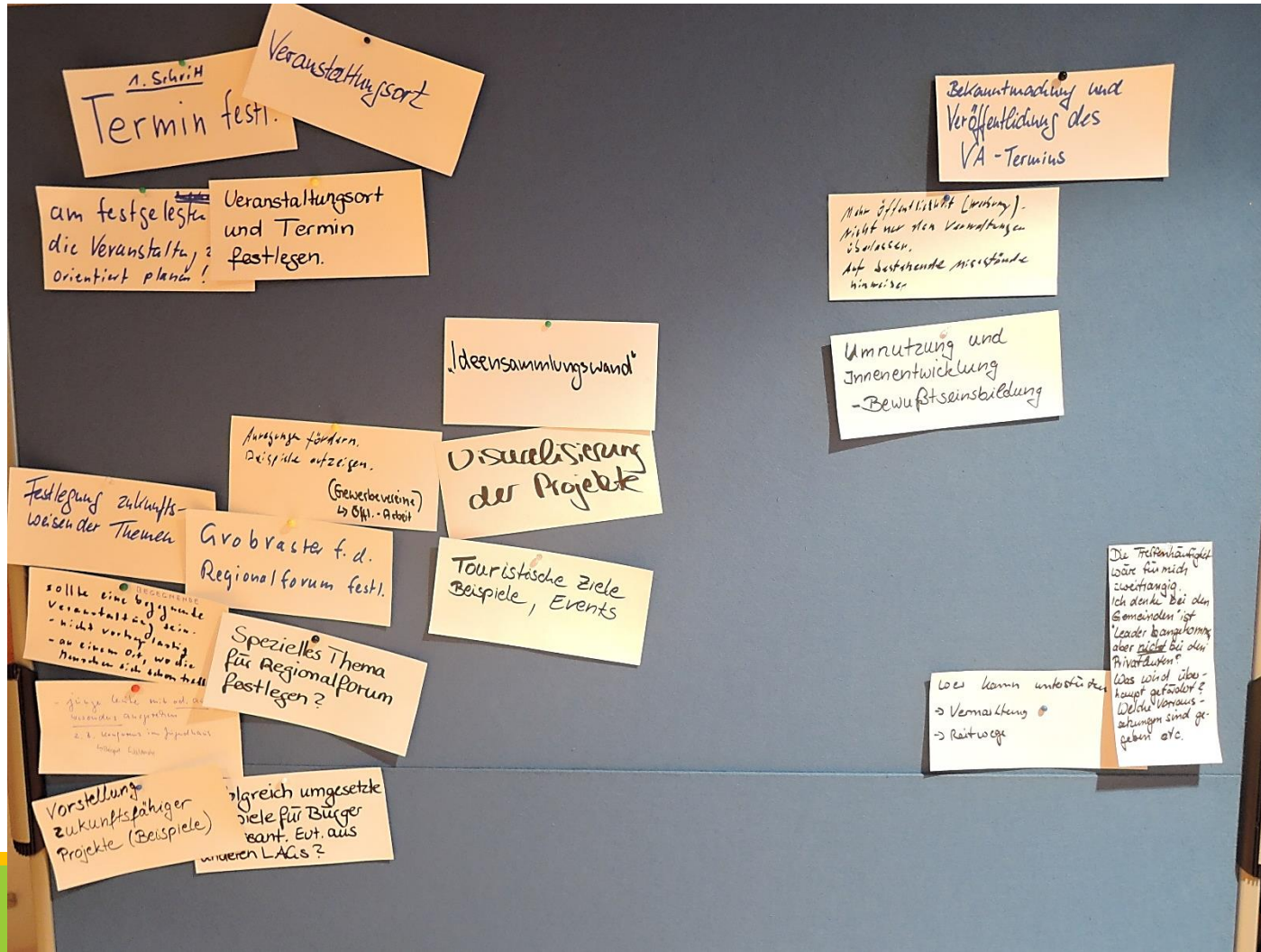
# Arbeitsphase I

---

KARTENABFRAGE

„WAS IST IHNEN BEI DER ORGANISATION DES  
REGIONALFORUMS WICHTIG?“

# „Was ist Ihnen bei der Organisation des Regionalforums wichtig?“





# „Was ist Ihnen bei der Organisation des Regionalforums wichtig?“

---

- **Rahmenbedingungen**

- Festlegung des Veranstaltungsortes und Termins
- Veranstaltungsort, dort wo man sich bereits begegnet (Jugendhaus?)

- **Methodische Gestaltung**

- Vorstellung zukunftsfähiger Projekte
- Visualisierung der Projekte
- „Ideensammlungswand“
- Festlegung zukunftsweisender Themen

- **Öffentlichkeitsarbeit**

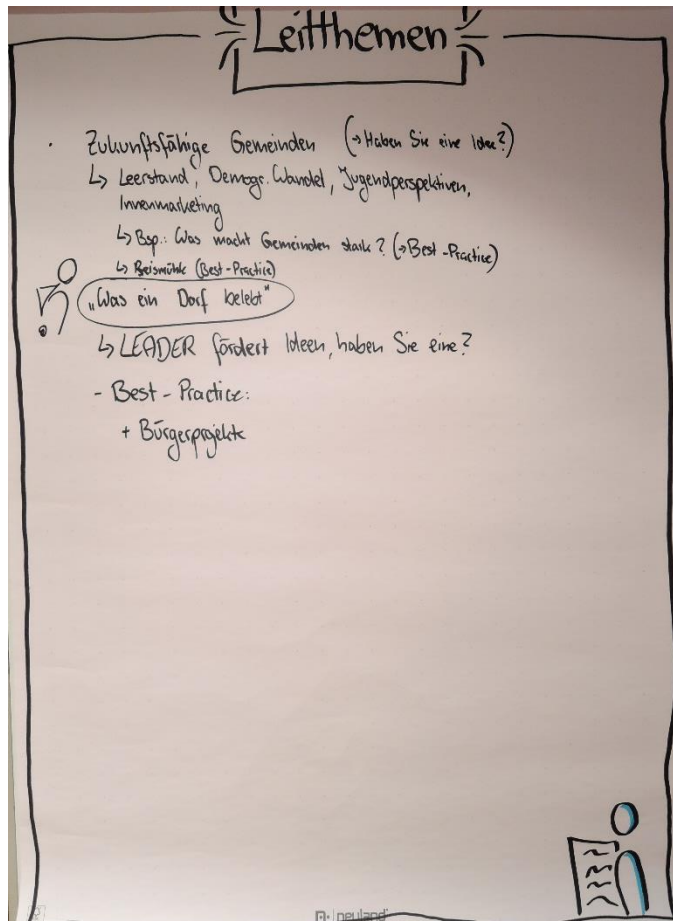
- Bekanntmachung und Veröffentlichung des Termins
- Öffentlichkeitsarbeit nicht nur über die Verwaltungen

# Arbeitsphase II

---

PRIORISIERUNG DES LEITTHEMAS

# Ideensammlung



**„Was ein Dorf belebt!“**

# Wie geht es weiter?

---

- Doodle-Umfrage für einen neuen Sitzungstermin
- Fotoprotokoll erfolgt per Mail
- **Aufgabe:**
  - Beispielprojekte, die für das Regionalforum in Frage kommen könnten, an entra zur Vorbereitung für die nächste Sitzung schicken
  - Räumlichkeiten für das Regionalforum überlegen

# Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

---



**Niclas Coy**

entra Regionalentwicklung GmbH  
Villa Scheurer  
Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler

Tel.: 06302/9239-17

E-Mail: [niclas.coy@entra.de](mailto:niclas.coy@entra.de)



**Isabelle Schmidholz**

entra Regionalentwicklung GmbH  
Villa Scheurer  
Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winnweiler

Tel.: 06302/9239-14

E-Mail: [isabelle.schmidholz@entra.de](mailto:isabelle.schmidholz@entra.de)

